Dat Blättche

Nachrichten
aus Auerberg und Grau-Rheindorf

Herausgeber: Die Ortsausschüsse aus Auerberg und Grau-Rheindorf

Nr. 2 Sommer 2003

Haus am Müllestumpe - ein offener Treffpunkt

Über Himmelfahrt gab es an der Rheindorfer Burg 22 wieder etwas zu entdecken: Das Haus am Müllestumpe öffnete seine Türen zum 3. Male für die integrativen Kulturtage "Entdeckungen 03"

Über 120 Teilnehmerinnen und Teilnehmer - Kinder und Erwachsene mit und ohne Behinderung, Familien und Freunde - aus verschiedenen Nationen schweißten, modellierten Masken, bearbeiteten Steine, malten, probten Theater, tanzten, musizierten und vieles mehr. Bei strahlendem Sonnenschein suchten viele dieser Künstlerinnen und Künstler ein schattiges Plätzchen unter den hohen Bäumen des Parks und lauschten den singenden Vögeln. Die Kleinsten vergnügten sich im Sandkasten, auf der Rutsche oder der Schaukel. Drei Jungvögel, die aus dem Nest gefallen waren, wurden mit äußerster Vorsicht wieder zur Mutter auf den Baum zurück gebracht.

"Viel Los" im Gebäude der ehemaligen Königin-Juliana-Schule

"Brücken bauen" durch Musik

In einem der sieben Kunstateliers wurden aus alten Schubladen und Schränken Kunstwerke gestaltet. Ein alter Fahrradschlauch, Schrauben, Spiegel, Draht und vieles mehr wurde verklebt und bemalt. Aus Speckstein entstanden hübscher Halsschmuck und Briefbeschwerer, und für die Waldgeister wurden Masken aus Ton und Pappmaché gefertigt. Große Fertigkeit zeigten die Kinder beim Behämmern von Steinen unter Anleitung eines Steinmetzes. Hinter dem Haus griffen die Teilnehmer zum Schweißgerät und setzten aus Schrott kleine und große Gebilde zusammen, die im Skulpturenpark zu besichtigen sind. So wurde an vier Tagen das Grundanliegen unseres Vereines deutlich: Menschen mit und ohne Behinderung zusammenzubringen, Brücken zu bauen und gemeinsam ein Haus der Begegnung zu schaffen.

KÖLLEN GmbH
DRUCK+VERLAG

Freude am Farbenspiel.

Guter Druck ist mehr als nur Farbe aufs Papier bringen.

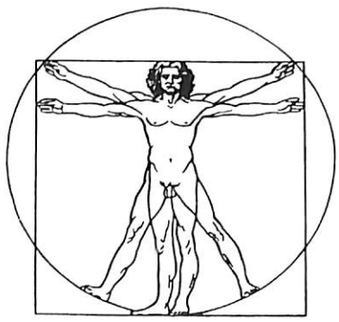
Ernst-Robert-Curtius-Straße 14
53117 Bonn-Buschdorf
Telefon 02 28/98 98 20
Fax 02 28/98 98 222
E-Mail druckverlag@koellen.de

Physiotherapie *plus* Wellness

- Massagen
- Krankengymnastik
- Schlingentisch
- Unterwassermassagen
- Stangerbad
- Bewegungsbad
- Lymphdrainage
- Fango

- Sauna
- Bio-Sauna
- Freiluftbereich
- Schwimmbad (16x8m)
- Bistro

...für Gesundheit und Wohlbefinden!



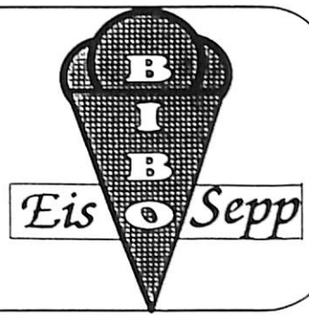
PHYSIOTHERAPIE AUGUSTINUM

Heinz Menzel
Staatl. geprüfter Physiotherapeut

Römerstraße 118 (Wohnstift Augustinum) 53117 Bonn Tel. 0228 - 68 96 010 Fax 0228 - 68 96 036

SPEISEEISHERSTELLUNG
INH. DIETER BISSING

BIBO-Eis - Estermannstr. 122 - 53117 Bonn - Tel.(0228) 67 08 19 - Fax. 68 71 68



Am besten wäre es, wenn dies zu einer Dauereinrichtung werden könnte. Deshalb soll im Hauptgebäude, das dringend einer Grundsanierung bedarf, ein Kulturcafé mit einem Biergarten und einer Übernachtungsmöglichkeit ("Bed und Bike") für Radwanderer entstehen. Die Entscheidung über die Bauvoranfrage für ein separates Wohnhaus für 12 Behinderte steht leider noch aus, wird aber dringend erwartet.

Der Verein lädt in der Zwischenzeit alle Interessierten regelmäßig ein: Zu einem "Offenen Samstagstreff und zur Theatergruppe" jeden 2. Samstag im Monat und zum "Familienbrunch" an jedem 1. Sonntag im Monat. Außerdem finden dienstags regelmäßige Veranstaltungen im Malatelier "Duktus" sowie montags Schweißen für jedermann statt.

Näheres erfahren Sie unter der Bonner Telefonnummer 67 33 84.

Luitgard Eichen

Maifest 2003 des Junggesellenvereins/ Männerreih "Rheinlust" 1839 Bonn Grau-Rheindorf

Auch in diesem Jahr konnten wir wieder trockenen Fußes am 01. Mai 2003 unser Maifest auf dem Margaretenplatz mit Krönung des Maipaares stattfinden lassen.

Um 9.30 Uhr trafen wir uns an der Ecke Brungsgasse /Estermannstr. mit dem Musikcorps "Germania Hersel" und gingen das neue Maipaar, Stefan Schreiber und Melanie Siedeck, und danach das noch amtierende Maipaar, Wolfgang Cronert und Andrea Haag, abholen. Auch in diesem Jahr brauchten unsere Maipaare nicht zu Fuß zu gehen, nein, eine Kutsche stand für den Weg durchs Dorf zur Verfügung.

Wieder hielten wir -wie jedes Jahr- bei Fam. Mia Klein an und holten unseren Dorfmaibaum aus sicherem Gewahrsam. Hiermit möchten wir uns bei Fam. Klein bedanken, dass wir jedes Jahr unseren Maibaum dort deponieren dürfen, denn das ist in der heutigen Zeit keine Selbstverständlichkeit. Danke !

Nun gingen wir zum Margaretenplatz wo wir schon von den Rheindorfer Bürgern und Bürgerinnen sowie den Ortsvereinen und den Chören erwartet wurden. Als erstes wurde unser Maibaum aufgestellt. In diesem Jahr blieb zur Belustigung der Anwesenden beim Aufstellen die Leiter in gut 3 m Höhe im Baum hängen. So ist das nun mal, die Junggesellen lassen sich halt immer etwas einfallen.

Als der Maibaum dann ordnungsgemäß stand wurde das bisherige Maipaar verabschiedet und das neue Maipaar durch den stellvertretenden Ortsausschussvorsitzenden Dieter Gasten und Kaplan Andreas Kunkel gekrönt.

Zur Freude aller Anwesenden sangen die Gesangvereine MGV 1872 Cäcilia und der Damensingkreis einige Lieder. An dieser Stelle nochmals unser Dank für die Darbietungen. Der Fähnrich des Vereins schwenkte zu Ehren des neuen Maipaares kräftig die Fahne und das neue Maipaar musste selbstverständlich auch den berühmten Walzer unter der Vereinsfahne tanzen.

Präsident Rainer Knipp lud nun alle ein, das Maifest gemeinsam mit uns zu feiern. Zum Programm für unsere Kleinen gehörte auch eine Traktorfahrt auf dem Anhänger, die von dem versierten Traktorfahrer Wolfgang Orth veranstaltet wurde. Zur rechten Zeit stießen dann auch die Junggesellen aus Auerberg zu uns auf den Margaretenplatz, die mittlerweile auch schon traditionsgemäß bei unserer Feier dabei sind.

An dieser Stelle sollte noch allen, die zum Gelingen des Festes beigetragen haben, recht herzlich gedankt werden.

Wir hoffen, dass wir im kommenden Jahr wieder eine so tolle Veranstaltung organisieren können.

JGV / Männerreih Rheinlust 1839

Bonner-Wassersport-Verein 1922 e.V.

der Verein in Ihrer Nähe.

Warum denn in die Ferne schweifen, wenn das Gute ganz in Ihrer Nähe ist? Wir bieten für alle **Frühjahrsmüden** und Leute die fit werden möchten, das **Rundumfitprogramm** an.

Volleyball, Basketball und vor allem **Freizeitsport** in der **Turnhalle der Hedwigschule**.

Speziell für den Bereich **Freizeitsport** suchen wir noch Frauen und Männer (ab ca. 30) für unsere gemischte Gruppe, die Donnerstags von 20:00 Uhr bis 22:00 Uhr ihr Unsinn treibt. **SPORT – SPIEL - SPANNUNG – SPASS - BALLSPIELE und FITNESS.** Helmut Klöfer, unser erfahrener Trainer im Bereich Gymnastik und Fitness, ist für Sie da, wenn es um Pfunde oder Gelenkigkeit geht.

Außerdem machen wir in der frostfreien Zeit auch Kanu- und Kajaktouren, teilweise 1, 2, 3 oder 4 Tage, die wir auf den Flüssen in der näheren Umgebung (Abend- oder Samstagstouren) oder auch etwas weiter (verlängerte Wochenenden), die auch unter Freizeit und Spass zu verstehen sind.

Also, herzlich willkommen zum Training in der Hedwigschule, Josefshöhe/Ecke Kölnstrasse.

Infos unter:
02208 / 73071 (Lothar Schreiner) und 0228 / 451284 (Helmut Klöfer) oder auch demnächst im Internet: www. ??????.

B&T Touristik
Graurheindorfer Str. 73
53111 Bonn
Fon: 0228 3904382
Fax: 0228 3904383
Internet: www.bt-touristik.de

Wir stehen für:

Ausgewählte Leistungsträger – persönliche Betreuung – langjährige Erfahrung im Tourismus – weltweite Kontakte – Festpreise – Top-Service

Unsere Leistungen:

- Komplette Planung, Ausarbeitung und Organisation von „maßgeschneiderten" Reisen für Gruppen und Individualreisende
- Pauschalreisen aller bekannten Veranstalter (TUI, Airtours, Meier's Weltreisen, Dertour, Neckermann, FTI, Seetours, Studiosus, Univers)
- Preiswerte Flüge weltweit
- Reisebusvermittlung

Bürgerplatz in Auerberg

Nachdem es - trotz vieler Versprechungen - nicht gelungen ist ein Bürger-Begegnungszentrum in Auerberg zu realisieren, scheint nun doch wenigstens ein Platz der Begegnung in greifbare Nähe gerückt zu sein. Der Rat der Stadt Bonn hat beschlossen den Platz neben der Bernhard-Schule (Kopenhagener Str.), auf dem bisher auch immer unser Sankt-Martinsfeuer abgebrannt worden ist, für soziale und kulturelle Zwecke freizugeben. Am hinteren Ende des städtischen Grundstücks befindet sich der Jugendtreff.

Der geplante neue Platz soll in Zukunft von allen interessierten Vereinen und der Bevölkerung genutzt werden können. Exakte Vorstellungen, was hier alles stattfinden könnte, liegen noch nicht vor, da diese sicherlich auch von der späteren Gestaltung des Platzes abhängig sind. Doch vorher ist noch viel zu tun!
Da der Platz zur Zeit nur aus Wiese besteht, müssen vor einer Nutzung u.a. Wege angelegt werden und eine Befestigung des Bodens inklusive Wasserableitung erfolgen. Dies kostet viel Geld! Angesichts der leeren Kassen der Stadt Bonn sind jetzt hier besonders die Arbeit und das Engagement der ortsansässigen Vereine gefordert, die sicherlich viel Zeit, Organisation und finanzielle Mittel aufbringen müssen, wenn ein Bürgerplatz entstehen soll. Und auch unsere Bürger sollen sich angesprochen fühlen mit einer kleineren oder auch größeren Spende zum Gelingen beizutragen.
Der Vorstand des Fördervereins Auerberg wird demnächst klären, ob er ca. 9700 € zur Verfügung stellen kann. Diese stolze Summe wurde u.a. durch die ortsansässigen Vereine, aber auch durch viele engagierte Bürger erwirtschaftet, die in den 90er Jahren Weihnachtsmärkte organisiert und durchgeführt haben. So scheint es auch nur Recht, wenn dieses Geld (ursprünglich für ein Begegnungszentrum gedacht) wieder zum Nutzen für alle Bürger und Vereine verwendet wird. Weiterhin werden sich der Ortsausschuß, die Männerreih-Gemütlichkeit und die St.Sebastianus-Schützen Auerberg an den Kosten für die Erschließung des Platzes beteiligen.
Als erstes großes Fest für alle Bürger wird im August unsere Traditionskirmes an neuer Stelle stattfinden. Der bisherige Platz an der Kölnstraße wurde in den letzten Jahren nicht mehr im erhofften Umfang von der Bevölkerung angenommen. Das mag an der Lage, aber auch z.B. an mangelnden Parkplatzmöglichkeiten liegen. Auch lässt der alte Platz den Schaustellern nur sehr begrenzte Möglichkeiten. Mit dem neuen Bürgerplatz an der Kopenhagener Straße sind diese Hindernisse beseitigt.
In unserem stark expandierendem Stadtteil würde auch den Neu-Auerbergern ein Anreiz gegeben, da hiermit der oft gewünschten "Auerberger Mitte" Rechnung getragen wird. Es bleibt zu hoffen, dass die nötigen Geldmittel rasch beschafft werden können, um in unserem aktiven Ortsteil durch die Herrichtung dieses Platzes für gemeinsame Veranstaltungen und Begegnungen einen Beitrag zur Integration und Förderung des kulturellen Lebens zu leisten.

Helmut Dielentheis

Musikalischer Frühschoppen

Der Pfarrgemeinderat der kath. Kirchengemeinde Sankt Margareta, Grau Rheindorf veranstaltet am Sonntag, dem 20..07.2003 ab 11:00 Uhr einen Frühschoppen auf dem Margarethenplatz. Neben Gesangsvorträgen der örtlichen Vereine und einer Live-Band erwartet Sie ein ansprechendes Angebot preiswerter Speisen und Getränke. Für Spiel und Spaß, vor allem für unsere jungen Gäste, ist gesorgt. So fährt unter anderem die beliebte Kindereisenbahn. Wir würden uns freuen auch Sie begrüßen zu dürfen.

Michael Bauch-Holdau, PGR Sankt Margareta

Elektrotechnik
Thomas Richter
Haus- und Industrieinstallation
Antennen- und Sat-anlagen
Beleuchtungstechnik
EIB
ISDN-Anlagen
Netzwerke
Solartechnik
Kundendienst
info@elektrotechnik-thomasrichter.de
Dietkirchenstraße 17 - 53111 Bonn
Telefon 0228 / 473632
Telefax 0228 / 474521

Steintechnik & Gestaltung
GOTTHARD STEIN
STEINBILDHAUERMEISTER TECHNIKER
BONN · AM NORDFRIEDHOF
KÖLNSTRASSE 478
gegenüber dem Hauptportal
TEL. 0228 / 67 27 36
NATURSTEIN-FACHWERKSTATT
BRUNNEN UND FIGUREN
STEINBILDHAUEREI DENKMÄLER
RESTAURIERUNGSARBEITEN

BLUMEN
ESCH
IHR FACHGESCHÄFT

Claudia Esch
Keltenweg 20
Nähe Nordbrücke
53117 Bonn
Telefon 0228/670630
Telefax 0228/670687

muss®
BESTATTUNGSHAUS

Fachkundige, Beratung in allen Bestattungsfragen
Erd-, Feuer- oder Seebestattungen
Bestattungen auf allen Friedhöfen im In- und Ausland
Trauerhalle und Aufbahrungsräume im Hause
Gestaltung, Druck und Versand von Trauerbriefen
Vorsorgeberatung, Vorsorgeverträge,
Abschluss von Sterbegeldversicherungen

Tag u. Nacht, auch an Sonn- und Feiertagen erreichbar

Hauptgeschäftsstelle: **In den Dauen 2**
53117 Bonn
Tel.: (02 28) 67 10 85
Fax: (02 28) 67 28 99
info@muss-bonn.de
www.muss-bonn.de

BESTATTER VOM HANDWERK GEPRÜFT
Seit 1854 Familienunternehmen in 5. Generation · Georg Schmitt · Muss

Männer-Gesang-Verein 1872/Cäcilia Bonn-Graurheindorf mit neuem Chorleiter

Valerie Kachliaev, geboren 1964 in Moskau, leitet seit einigen Monaten den Männerchor. Er ist ein ausgebildeter Vollblutmusiker. Das Studium der Musik hat er von 1983 bis 1990 am berühmten Tschaikowski Konservatorium in Moskau absolviert. Sein Lehrer war der weltberühmte Musikprofessor und Chordirigent Victor Popov.

Valerie Kachliaev im Vereinslokal vor Fahnenschrank

Valerie Kachliaev lebt seit 2001 in Köln. Seine Berufung ist der geistlichen Musik gewidmet. Besonders liebt er die Johannes Passion von Bach. Die weltliche Musik ist für ihn ein wertvoller Ausgleich zum Berufsleben. Seine große Musikalität und sein verbindliches freundliches Wesen hat die Sänger von der ersten Stunde an begeistert. Kochen ist übrigens seine große Leidenschaft.

Valerie Kachliaev freut sich schon darauf mit dem Männerchor einige besonders schöne russische Volksweisen einzustudieren. Diese werden mit einer Auswahl weiterer neu einstudierter Lieder in einem öffentlichen Konzert im November vorgetragen. Der Chor hat z.Zt. 44 aktive Sänger, die jedoch aus vielen Gründen nicht immer bei den wöchentlichen Proben erscheinen können. Darum freut sich der Chor über jeden neuen Sänger. Wer Interesse am Chorgesang in fröhlicher entspannter Runde hat, ist herzlich eingeladen.
Die Chorproben finden jeden Donnerstag von 20.00-21.30 Uhr im Schützenhaus in der Estermannstr. statt. Fragen beantwortet Ihnen gerne der 1.Vorsitzende Wilhelm Naunheimer, Tel. 671103, oder der 2.Vorsitzende Peter Klein, Tel. 9675508.

Gerd Klein
MGV 1872/Cäcilia

Und dann wollte er mir mit seinem Führerschein imponieren.
DOR
Deutsche Omnibus- Reklame®

Trattoria - Pizzeria - Café

Kajüte

in den Rheinterrassen
(im BWB-Vereinshaus)

WIEDERERÖFFNET am 1. Mai 2003

Mit dem eigens aus Italien importierten Pizza-Holzsteinofen zaubern wir bis zu 40 verschiedene Pizzavariationen für Sie - von der einfachen Margarita (5,30 €) bis zur Marea mit Meeresfrüchten, Lachs, Krebsfleisch und Knoblauch (10,70 €). Außerdem bieten wir Ihnen köstliche Pasta, Antipasti, Salate, diverse Fleisch- und Fischgerichte sowie hausgemachten Kuchen.

Als Mittagstisch haben wir ein täglich wechselndes internationales Gericht im Angebot - und alle Gerichte gibt es selbstverständlich auch zum Mitnehmen. Die mehr als 60 Restaurant-, 80 Terrassen- und 16 Verandaplätze stehen Ihnen natürlich auch für Gesellschaften und Familienfeiern, entweder à la carte oder nach Wunsch, zur Verfügung.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Kajüte in den Rheinterrassen
Trattoria - Pizzeria - Café
Inh. C. und P. D'Antuono-Witzeller

Estermannufer 1
53117 Bonn
Tel. 0228 - 96 78 071
Fax 0228 - 96 78 072

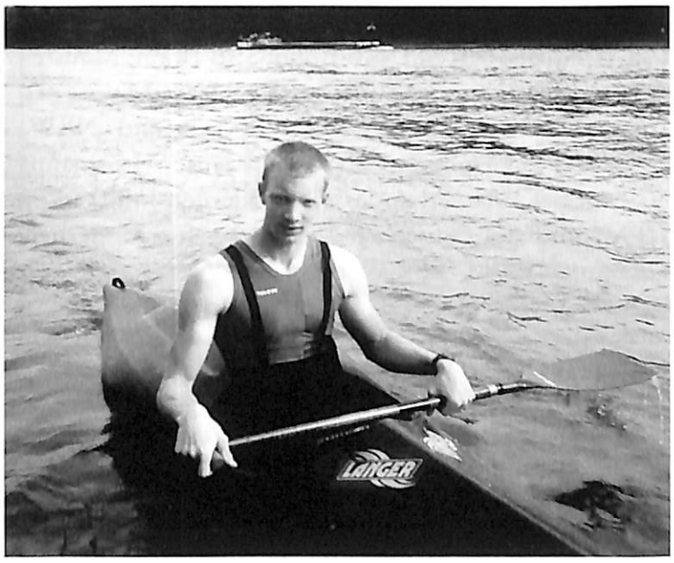
Öffnungszeiten (Montag Ruhetag):
April - September Dienstag - Sonntag 11.30 - 23.00
Oktober - März Dienstag - Sonntag 11.30 - 14.30 und 17.30 - 23.00
Die Küche ist geöffnet: 11.30 - 14.30 und 17.30 - 23.00

Termine von Blau-Weiss Bonn

Montag	Fitness für Frauen	Treffpunkt: Bernhardschule	Uhrzeit: von 20.00 - 21.00 Uhr	Betreuer: Mahbubeh Mesbah Tel.0228 / 67 68 09
Dienstag	**Inlineskating**	**Treffpunkt: Hedwigschule oder nach Vereinbarung**	**Uhrzeit: ab 19.00 Uhr**	**Betreuer: Birgit Klippel Tel. 0228 / 23 84 90**
Mittwoch	Vereinsabend	Treffpunkt: Bootshaus	Uhrzeit: ab 20.00 Uhr	
Donnerstag	**Schwimmen**	**Treffpunkt: Frankenbad**	**Uhrzeit: von 17.00 – 19.45 Uhr**	**Betreuer: Peter Orth Tel. 022 22 / 84 73**
	oder oder oder oder			
	Kanutraining auf dem Wasser	**Treffpunkt: Bootshaus**	**Uhrzeit.: ab 17.00 Uhr**	**Betreuer: Olaf Schwarz Tel.0228 / 67 8 67**
Freitag	Kindertumen	Treffpunkt: Hedwigschule	Uhrzeit: von 17.00 – 18.00 Uhr	Betreuer: Olaf Schwarz Tel.0228 / 67 83 67
	Jugendtraining	Treffpunkt: Hedwigschule	Uhrzeit: von 18.00 - 19.00 Uhr	Betreuer: Olaf Schwarz Tel. 0228 / 67 83 67
	Badminton	Treffpunkt: Hedwigschule	Uhrzeit: von 19.00 – 22.00	Betreuer: Martin Hahnenberg Tel. 0228 / 90 94 622
Samstag	**Mountainbike Nach Absprache**	**Treffpunkt: Bootshaus**	**Uhrzeit: 15.00 Uhr**	**Betreuer: Mike Moser Tel. 0228 / 67 47 22**
Sonntag	Wanderfahrten	Treffpunkt: Bootshaus	Uhrzeit: ab 10.00 Uhr	Betreuer: Martin Hahnenberg Tel. 0228 / 90 94 622

WASSERSPORTVEREIN BLAU-WEISS BONN

Benedikt Hammelrath ist Vize - Europameister



Benedikt Hammelrath vom BwB holte sich in der CI-Junioren Mannschaft mit seinen Teamkameraden Normen Weber/Brühl und Alexander Peters/Düsseldorf auf der Tepla in Karlsbad/CZ den VIZE - Europameister. Im Einzel erreichte er den 7. Platz auf der langen Distanz und im Sprint den 8. Platz.
Seine Vereinskameraden Simon/Haas belegten bei den Zweier Canadiern in den Einzelrennen jeweils den undankbaren vierten Platz, konnten sich dann aber um so mehr über den Sieg in der Zweier Canadier Mannschaft freuen.

Wiedereröffnug am 01. Mai 03 in der Kajüte

Mit neuem Ambiente und neuem Flair eröffneten mit großem Erfolg am 1. Mai 2003 das Ehepaar D`Antuono - Witzeller die Kajüte im Hause des Wassersportvereins Blau-Weiss Bonn e.V.

Gregor und Jörg im Ersten

Gregor Simon und Jörg Cosic gewannen Anfang diesen Jahres das Casting für die neue ARD Samstagabend Show (Städteduell) und werden am 28. Juni 2003 um 20.15 Uhr im Ersten zu sehen sein.

Badminton

Seit Anfang Mai bietet der BwB Badminton unter der Leitung von Martin Hahnenberg von 19.00 - 22.00 Uhr in der Hedwigschule an. Tel. 0228 / 90 94 622

Veranstaltungen

26. Juni - 29. Juni 2003	DM STERZING
18. Juli - 20. Juli 2003	JUNIOREN WM
31. August - 01. Sept. 2003	STIFTUNGSFEST UND GEBRANNTER

Stiftungsfest und Gebrannter

Am letzten Wochenende im August feiert der BwB sein 73. Stiftungsfest. Höhepunkte des Tages werden das Elefantenrennen, Paddeln für Jedermann und verschiedene Kanudemonstrationen sein. Der Gebrannte findet wie gewohnt Montags im Rahmen der Graurheindorfer Kirmes statt. Nach dem großen Erfolg vom letzten Jahr wird der Verein wieder eine AFTER JOB PARTY veranstalten. An beiden Tagen ist für das leibliche Wohl bestens gesorgt.

Auch dieses Jahr bietet der Verein wieder Kanukurse für Nichtmitglieder an. Nähere Infos: Michael Klempat Tel. 02236 / 92 99 283 oder mklempat@bwb-kanu.de.

Jugendfahrt zur Semois (Belgien)

Wir waren mit fünf Jugendlichen und drei Erwachsenen über das Osterwochenende an dem Kanu-Wanderfluss Semois in Belgien. Dort schliefen wir auf einem Campingplatz in Sainte-Cecile. Als wir am Donnerstag, den 17.04.03 nach knapp 4 Stunden Fahrzeit auf dem Campingplatz ankamen, bauten wir zuerst unsere Zelte auf. Danach fuhren alle fünf Jugendlichen noch etwas vor dem Campingplatz auf der Semois hin und her. Später erfuhren wir allerdings, dass man nur von 10 Uhr - 17 Uhr auf dem Fluss fahren durfte. Schon am nächsten Tag fuhren wir von dem kleinen Ort Chiny etwa 25km zum Campingplatz hinunter. Dabei kamen wir zu einem Wehr, wo wir eine etwa halbstündige Pause machten und Zeit hatten, am Wehr zu spielen. Am 3. Tag danach fuhren wir vom Campingplatz 15km flussabwärts, wo Sonja uns abholte. Am Ostersonntag spielten wir wieder mit Markus am Wehr, dort wo wir am zweiten Tag unsere erste Pause machten. Leider mussten wir schon am Ostersonntag wieder die Zelte abbauen, unsere Sachen packen und nach Hause fahren, wo uns unserer Eltern erwarteten. Die Osterfahrt hat allen gut gefallen, mal abgesehen von den kalten Nächten und dem etwas niedrigen Wasser in der Semois. Ahoi

Milan

Blau-Weiss Bonn, Estermannufer 1, 53117 Bonn,
e-mail: info@bwb-kanu.de

MIMZECK
INH. JÜRGEN DUNKELBERG
STEINMETZ & BILDHAUERMEISTER

Große Auswahl an Grabmalen in vielen Formen und Farben
Bronze und Aluartikel stets vorrätig

Wir führen aus:
Restaurierungen
Umarbeiten & Aufbauarbeiten
Befestigen von Grabsteinen & Einfassungen
Schrift erneuern und Zweitschriften

Wir beraten Sie gerne

Täglich geöffnet von 8⁰⁰ - 17⁰⁰
Kölnstraße 307 53117 Bonn Tel.: 02 28 - 67 02 09
Fax Nr.: 02 08 - 67 31 12

Fahrschule Ropertz

Telefon
02 28/67 37 83

Friedlandstraße 13 · 53117 Bonn
Hauptstraße 210 · 53347 Alfter-Witterschlick

ströppchen
Kinder-Second Hand-Mode

Kleidung * Schuhe * Spielzeug * Zubehör
Kommissionsware

Pariser Strasse 51-53
53117 Bonn

Öffnungszeiten
Mo. - Sa. 09.00 - 13.00 Uhr
Mo. - Fr. 15.00 - 18.30 Uhr

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

S-Bahn Linie 61 und 65 bis Endstation
Nähe ev. Gemeinde Forum / Ladenzeile Ärztehaus

Aktionstag des SSF Bonn und des Verbands für Modernen Fünfkampf

Am Sonntag, 29. Juni 2003, von 11.00 Uhr bis 17.00 Uhr im Sportpark Nord, Kölnstrasse 250, 53117 Bonn In Zusammenarbeit mit SSF Bonn; SSB Bonn; Ministerium für Städtebau und Wohnen, Kultur und Sport des Landes NRW; LSB NRW und Sportjugend NRW. Unter der Schirmherrschaft von Klaus Schormann, Präsident des Weltverbandes für Modernen Fünfkampf (UIPM) und des deutschen Verbandes für Modernen Fünfkampf (DVMF)

Programm

Vielseitigkeitswettbewerb 11.00 - 15.30 Uhr

Der Verband für Modernen Fünfkampf bietet an diesem Tag einen Vielseitigkeitswettbewerb an, bei dem jeder mitmachen kann. Dieser Wettbewerb besteht aus vier Disziplinen: Fechten auf eine Scheibe, Schießen mit Miniarmbrüsten auf eine Scheibe, 50 m Schwimmen, 1000 m Laufen
Die Teilnehmer erhalten eine Teilnehmerkarte und können in beliebiger Reihenfolge die vier Sportarten absolvieren. Die jeweilige Leistung wird auf der Teilnehmerkarte eingetragen. Am Ende geben sie die Teilnehmerkarte an der Auswertung ab und erhalten im Gegenzug eine Urkunde mit der erreichten Punktzahl und ein kleines Geschenk. Nichtschwimmer können die Disziplin Schwimmen auslassen und erhalten dementsprechend weniger Punkte.

Event Park 11.00 - 17.00 Uhr

Aufgrund eines umfangreichen Rahmenprogramms verwandelt sich der Sportpark Nord in einen Eventpark, in dem keine Langweile aufkommt. U.a. werden geboten: Spielmobil, Thai-Bo, Fun-Area, Kletterfelsen, Rope Skipping, Inline-Skating, Basketball, Wasserrugby, Kistenklettern, Trampolin und der Sport-Action-Bus mit Street-Soccer-Court. Zu den Aktionen des Rahmenprogramms sind natürlich auch diejenigen eingeladen, die nicht am Wettbewerb teilnehmen wollen. Also am besten schon jetzt im Terminkalender notieren. Verpflegung zu kleinen Preisen.

Informationen:
SSF Bonn/Verband für Modernen Fünfkampf, Geschäftsstelle Kölnstr. 313 a, 53117 Bonn,
Telefon: 02 28 / 67 68 68,
e-mail: info@ssf-bonn.de, www.ssf-bonn.de

KAISER-KARL-CLUB in der Kaiser-Karl-Klinik

Energie + Kraft + Beweglichkeit + Wohlbefinden durch:
Qigong + T'ai Chi + taoist. Yoga
Ausdauertraining + Rückentraining + Schwimmen + Wassergymnastik

Ab September neue Kurse in Kooperation mit BEK + DAK !

Graurheindorfer Straße 137 Infos: Angelika Renz Fon: (0228) 21 61 34
Mobil: (0172) 2 91 67 24 Internet: www.kaiser-karl-club.de Mail: angelika.renz@onlinehome.de

Dat Blättche = unser Blättchen, Unser Blättchen = dat andere Blättche

Als der Initiator unserer Stadtteile-Zeitung, Jürgen Haffke, vor acht(!) Jahren die erste Ausgabe in seinen Händen hielt, hat er wohl nicht ahnen können, welche erfolgreiche Entwicklung die lokale Publikation "Dat Blättche" im Bonner Norden machen wird.
Der Auerberger Haffke und seine Mitstreiter Dieter Gasten aus Grau-Rheindorf (heute 2.Vorsitzender des Ortsausschusses), Jürgen Schlottmann (damals OA-Bonn Nord), Christoph König (Sohn des Auerberger Ortsfestausschuss-Vorsitzenden Kurt König) und einige andere engagierte Freizeit-Redakteure, hatten es sich zum Ziel gesetzt, den Bürgern unserer drei Stadtteile mal zu zeigen, was in ihrem Wohnumfeld - oder "Veedel" - so alles los ist. Von Festen und Vereinen wurde berichtet, vom Leben in den Schulen und Kirchengemeinden, von Terminen und Aktionen, kurz von allem, was uns in Auerberg, Grau-Rheindorf und Bonn-Nord täglich begegnet. Und natürlich sollte "Dat Blättche" auch dazu beitragen, bei den einzelnen Bürgern ein bisschen Wir-Gefühl zu erzeugen und auch für das Geschehen im jeweiligen Nachbar-Stadtteil zu interessieren.

Aber selbst eine gute Idee bleibt manchmal von einer schlechten Entwicklung nicht verschont.
So entwickelte sich in Bonn-Nord, heute Bonn-Castell, der Wunsch nach Eigenständigkeit, die in "Unser Blättchen", der Stadtteilzeitung für Bonn-Castell, ihre Umsetzung fand. Offiziell von den Verantwortlichen lediglich als stadtteilbezogene Ergänzung präsentiert, ließen Forderungen aufhorchen, unser "Dat Blättche" umstrukturieren zu wollen: so sollte sich zum Beispiel der erwirtschaftete Überschuss, der bislang den drei Ortsausschüssen in gleichen Teilen zu Gute kam, auf einmal an der Höhe der verteilten Exemplare und am Standort der inserierenden Geschäfte orientieren. Während zwar neben Bonn-Castell auch Auerberg aufgrund seiner Größe und Einwohnerzahl dadurch keine Nachteile zu befürchten gehabt hätte, wäre Rheindorf mit Sicherheit auf der Strecke geblieben, ein Umstand, der völlig unakzeptabel gewesen ist. So blieb leider nur die Trennung, weshalb diese Ausgabe die erste ist, die nur noch von Auerberg und Grau-Rheindorf erstellt und auch nur noch dort verteilt wird.

Schade ist, dass sowohl Name als auch Gestaltung des "Unser Blättchen" sehr stark am Original angelehnt wurde, was wohl dazu führen wird, dass nicht ganz so informierte Castellaner die Veränderung gar nicht mitbekommen werden.

Wir wünschen unserem Wettbewerber natürlich trotzdem alles Gute, hoffen dabei aber auch, dass unsere Anzeigenkunden uns weiterhin die Treue halten, damit wir in Auerberg und Grau-Rheindorf auch in den nächsten Jahren miteinander "im Gespräch" bleiben. Und vielleicht, man weiß ja nie, kommen wir auch irgendwann wieder mit Bonn-Nord (Bonn-Castell) zusammen, ganz im Sinne der Gründungsmitglieder anno 1995.

Ortsausschuss Auerberg
Ortsauschuss Grau-Rheindorf

P.S. An ihren Nachbarstadtteilen nach wie vor interessierte Castellaner sind selbstverständlich herzlich dazu aufgefordert, sich weiterhin dreimal im Jahr (Sommer, Herbst und Winter) ein aktuelles Exemplar unserer Stadtteile-Zeitung abzuholen.
Die Adressen, wo "Dat Blättche" für Sie ausliegt, finden Sie auf Seite 12 dieser Ausgabe.

Vitalis

Ambulante
Krankenpflege

Dorothea & Stephan Post
Amsterdamer Str. 11
53117 Bonn - Auerberg

Telefon: 02 28 / 68 07 27
Mobil: 01 71 / 433 40 40

Bestattungshaus Raderschad

SEIT 1870

Erd- und Feuerbestattungen aller Art
Überführungen
53117 Bonn, An der Pfaffenmütze 1

Inhaber:
Hubert Raderschad
53332 Bornheim
Parkstraße 33

Telefon: 0228 / 67 31 50
Telefax: 0228 / 68 72 62
Tel.priv.: 022 22 / 89 79

Über 30 Jahre
Reifen Heinrichs
Inh. Axel Marx

Neureifen aller Marken
Kompletträder
Elektr. Alufelgen
Computer-Achs-vermessung

Sommer u. Winter Einlagerung
Auswuchten
Reifenreparatur

Montage: Sofort & preiswert
Haben Sie eine Frage? Rufen Sie uns an!
Wir legen uns für Sie ins Zeug!

Karl-Legien-Str. 187
53117 Bonn

Tel. 02 28 / 67 04 59
Fax 02 28 / 68 75 13

Freiwillige Feuerwehr Bonn Löschgruppe Rheindorf

Informationen der Löschgruppe Rheindorf

Am 18.05.2003 fand der Leistungsnachweis der Jugendfeuerwehr Bonn in der Rheinaue statt. Die Jugend der Löschgruppe Rheindorf nahm an diesem Ereignis teil, konnte jedoch durch die kurze Übungszeit nicht auf einen der vorderen Plätze kommen. Wir hoffen somit auf das nächste Jahr, wo unsere Jugend besser vorbereitet antreten kann.
Für die nächste Zeit ist mal wieder eine Aktion Herrichtung des Hundeübungsplatzes für die BRH-Rettungshundestaffel Rhein-Sieg e.V. und eine Besichtigung der Leitstelle der BF angesagt.
Da wir immer noch Mitglieder im Alter von 10 - 16 Jahren für unsere Jugendgruppe suchen, wollen wir am 20. September 2003 ab 13:00 Uhr einen Informationsnachmittag für die Jugendfeuerwehr veranstalten. Hier können sich dann Jugendliche und Eltern über die Arbeit der Jugend informieren und auch mal eine Übung der Jugend miterleben. Natürlich können auch ältere Interessenten (Frauen und Männer), die sich für die Arbeit der Freiwilligen Feuerwehr begeistern können, bei uns melden.

Wer sich vorab informieren möchte, kann dies gerne bei den nachstehenden Personen tun:
Löschgruppenführer Hans-Peter Dietz 0228/652373
Jugendfeuerwehrwart Klaus Löffler 0228/9676920

Unsere Übungen und Unterrichte finden Samstags (JF) und Sonntags (FF) 14tägig statt.

Hbm Hans-Peter Dietz
Löschgruppenführer

"Dat Blättche" zum Mitnehmen

Sie haben "Dat Blättche" nicht bekommen? ...vom Hund gefressen? ...voreilig den Vogelkäfig damit ausgelegt?
Kein Problem!
Wenn Sie ein zusätzliches Exemplar unserer Stadtteile-Zeitung brauchen (aus welchen Gründen auch immer), in der STADTTEILBIBLIOTHEK, Herseler Str. 3 und bei HELIOS SUNSHINE & NAILS, Pariser Straße 55 können Sie sich jederzeit ein aktuelles "Blättche" kostenlos abholen.

Öffnungs- bzw. Angebotszeiten des Jugendtreffs Auerberg

Die folgenden Zeiten orientieren sich an der Lebenssituation und den daraus resultierenden Bedarfen der Kinder und Jugendlichen des Sozialraumes und an der **Personalressource des Netzwerkes „NoJA".**

Die wöchentlichen Öffnungs- bzw. Angebotszeiten verteilen sich wie folgt:

Uhr-zeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag
15.00 bis 17.00	Elf-7 für Kinder 6 – 11 J Stadt Bonn für Jugendliche ab 12 J.	Speedy für Kinder 6 – 11 J Stadt Bonn für Jugendliche ab 12 J	Elf-7 für Kinder 6 – 11 J Stadt Bonn für Jugendliche ab 12 J	Speedy für Kinder 6 – 11 J	Elf-7 für Kinder 6 – 11 J Stadt Bonn für Jugendliche ab 12 J	Mädchengruppe ab 10 Jahre
17.00 bis 20.00	Elf-7 für Jugendliche ab 12 J. Stadt Bonn für Jugendliche an 12 J	Stadt Bonn für Jugendliche ab 12 J	Elf-7 für Jugendliche ab 12 J Stadt Bonn für Jugendliche ab 12 J	Speedy (bis 21 00) für Jugendliche ab 12 J	Elf-7 für Jugendliche ab 12 J Stadt Bonn für Jugendliche ab 12 J	Speedy (16 00 bis 20 00) für Jugendliche ab 12 J
20.00 bis 22.00	Stadt Bonn für Jugendliche ab 12 J	Stadt Bonn für Jugendliche ab 12 J	Stadt Bonn für Jugendliche ab 12 J		Stadt Bonn für Jugendliche ab 12 J	

NoJA - Jahresplanung für 2003

Im Rahmen der Arbeit von NoJA sollen folgende Aktionen/ Projekte 2003 durchgeführt werden:

1. Sommerfest, geplanter Termin: 10. Juli
2. Kickerturnier mit benachbarten Jugendeinrichtugen, geplanter Termin: 24. September
3. Kletterveranstaltungen in der Kletterhalle Köln - Wesseling, geplanter Termin: noch offen
4. Skateboardanlage, angestrebter Termin: 3. bzw. 4. Quartal 2003
5. Wiese am Jugendtreff bespielbar machen, d.h. Wiese planieren, geplanter Termin: noch offen
6. Hochbeete am Jugendtreff bauen und bepflanzen, geplanter Termin: noch offen
7. Abendkino, geplanter Termin: 22. August
8. Dach zwischen den Containern, geplanter Termin: noch offen. Es soll jedoch geprüft werden, ob im Rahmen der Aktion Rheinpower, ein Dach gebaut werden könnte. Als mögliche Pate käme Herr Gädecker vom Ortsausschuß Auerberg in Frage.
9. Streetballturnier, geplanter Termin: Oktober 2003
10. Disco, geplanter Termin: November 2003
11. Weihnachtsfeier, geplanter Termin: 18. Dezember

Sommerpause:

Es wird vereinbart, dass es eine Sommerpause zwischen dem 25.08. und dem 14.09.2003 im Jugendtreff Auerberg geben wird.

KÖNIG PARTNER
Versorgungstechnik GmbH
·HEIZUNG
·KLIMA
·SANITÄR
Montagen·
Reparaturen·
Wartungen·
Badsanierungen·
Ihr Handwerksbetrieb im Bonner Norden
Christian-Lassen-Str.10 ▪ 53117 Bonn ▪ Tel.: 02 28 / 55 92 90 ▪ Fax.: 02 28 / 55 92 92 9

" Wieviel Kultur braucht ein Stadtteil?"

Kulturtage in der Stadtteilbibliothek Rheindorf

Juli 2002: Die IHK Bonn bietet kulturellen Institutionen die Möglichkeit an einem kostenfreien Modellprojekt "Kultursponsoring" teilzunehmen. Mit großem Interesse bewirbt sich der Förderverein Stadtbücherei Rheindorf/Auerberg e.V. um einen der wenigen Plätze und hat Glück. Von September 2002 bis März 2003 trifft sich ein Kreis von fünf Kultureinrichtungen aus Bonn mit Vertretern der IHK und einer professionellen PR-Beraterin um die spannende und wichtige Frage "Wie finde ich einen Sponsor?" zu lösen. Dafür bedarf es jedoch auch eines Sponsoringprojektes - und so entstand die Idee der "Kulturtage 2003", die vom 16. bis 23. Mai 2003 in der Stadtteilbibliothek Rheindorf stattgefunden haben.

Die Rheindorfer und Auerberger Bürgerinnen und Bürger kennen die Stadtteilbibliothek Rheindorf als Medien- und Kommunikationszentrum sowie als wichtigen kulturellen Standort in den beiden Stadtteilen. Die "Kulturtage 2003" sollten noch einmal die vielfältigen Aspekte von Bibliotheksarbeit und die unterstützende Arbeit des Fördervereins präsentieren.
Leider war schon zu Beginn des Jahres 2003 klar, dass diese Kulturwoche auch die Abschiedsveranstaltung der langjährigen Leiterin der Zweigstelle, Gabriele Zimmermann, sein würde. Sie wechselt zum 1. Juli 2003 in die Leitung der Bezirksbibliothek Beuel (Brückenforum). Der Förderverein bedauert dies zutiefst, denn der Erfolg des Bibliotheksstandortes Rheindorf und der vielen kulturellen Veranstaltungen war auch immer der Erfolg von Gabriele Zimmermann, die kompetent, sympathisch und engagiert zusammen mit ihrer Mitarbeiterin Marion Wilhelmy hier gewirkt hat. Der Förderverein ist natürlich in großer Sorge um den Standort der Bibliothek in Rheindorf. Eine Schließung steht nicht zur Debatte. Doch es gibt andere negative Entwicklungen, die der Zweigstelle schaden könnten. Der Beginn ist mit der Versetzung von Gabriele Zimmermann gemacht worden.

Eine Neubesetzung wird nur noch mit einer Assistentenstelle erfolgen, wobei der Zeitpunkt noch nicht klar terminiert ist. Der Umzug der Jahnschule im nächsten Jahr an einen anderen Standort trägt ebenfalls zur Verschlechterung der Situation bei, da neue Räumlichkeiten im Begegnungszentrum Auerberg wohl nie entstehen werden. Die Stadtteilbibliothek Rheindorf wird an einem denkbar unattraktiven und geographisch schwierig gelegenen Standort zurückbleiben. Was vor 10 Jahren als Erfolg zu bewerten war, die Schließung der Zweigstelle zu verhindern und den Status quo zu mindestens zu halten, kann heute leider nicht mehr als ausreichend angesehen werden. Dies wurde in der Diskussionsrunde zum Abschluss der "Kulturtage 2003" sehr deutlich: Rheindorf und Auerberg brauchen auch weiterhin eine engagierte Stadtteilbibliothek.

Sonja Fischer, Förderverein Stadtbücherei Rheindorf/Auerberg e.V.

In meinem beruflichen Werdegang steht eine Veränderung bevor: Zum 1. Juli 2003 wechsele ich von der Stadtteilbibliothek Rheindorf in die Leitung der Bezirksbibliothek Beuel (Brückenforum). Auf diesem Weg bedanke ich mich herzlich bei allen Kunden und Freunden für Ihre jahrelange Unterstützung. Besonders hervorheben möchte ich die intensive Zusammenarbeit mit dem Förderverein Stadtbücherei Rheindorf/Auerberg e.V. unter der Leitung von Sonja Fischer. Der Förderverein hat in schwierigen Zeiten mit dazu beigetragen, dass diese Zweigstelle erhalten blieb; auch in weniger schwierigen Zeiten gab es tatkräftige und finanzielle Hilfe für die Veranstaltungsarbeit der Bibliothek. Ein weiterer Dank gilt dem Kollegium der Jahnschule unter der Leitung von Sibylle Clement. Vergessen möchte ich auf keinen Fall meine engagierte Mitarbeiterin Marion Wilhelmy, mit der ich zehn Jahre sehr konstruktiv zusammengearbeitet habe. Vielen Dank. Bitte unterstützen Sie auch weiterhin die Stadtteilbibliothek Rheindorf

Gabriele Zimmermann

St. Agnes Domizil: Ort der Begegnung

Pflege der nachbarschaftlichen Beziehungen wird im Seniorendomizil groß geschrieben

Nicht nur seinen Bewohnerinnen und Bewohnern bietet das St. Agnes Domizil in der Graurheindorfer Str. 151 immer wieder interessante und fröhlich-gesellige Veranstaltungen. Das Seniorendomizil öffnet seine Pforten auch gerne gerade Besucherinnen und Besuchern aus der Nachbarschaft.

Zu Beginn des Wonnemonats stand das Maifest auf dem Programm. Rund 60 Gäste füllten die frühlingshaft geschmückte Glashalle des ehemaligen Klosters und erfreuten sich an Maibowle, leichten Frühlingsleckereien, Musik, Gesang und guter Stimmung Höhepunkt der Veranstaltung war ohne Zweifel die Wahl der Maikönigin, wobei sich sechs Damen zur Wahl stellten. Die meisten Stimmen erhielt Emma Gottwald, mit 101 Jahren die älteste Bewohnerin des Seniorendomizils, deren freudiges Strahlen noch von einem Blumenkränzchen gekrönt wurde. Doch nicht nur in der lichtdurchfluteten Halle des St. Agnes Domizils lassen sich Begegnungen genießen: Das historische Gebäude, das um 1900 errichtet wurde, verfügt mit seiner historischen Aula über einen wahren Schatz.

Maikönigin Emma Gottwald, 101 Jahre

So konnten Heim- und Pflegedienstleiterin Ursula Goersch und Jutta Kahmann vom Sozialen Dienst auch keinen besseren Ort finden, an dem die Bewohnerinnen und Bewohner mit den Schülerinnen und Schülern der Klasse 3c der Jahn-Schule zusammen Musikunterricht der "alten Schule" erleben sollten. Etwa genau so viele junge wie alte Schüler - insgesamt waren es knapp 50 - übten unter der Regie von Othmar Rahm ein Frühlingslied ein. Herr Rahm, ein pensionierter und immer noch passionierter Lehrer, war von seiner "Extraklasse" begeistert und verteilte munter Fleißkärtchen. Die Musikstunde im St. Agnes Domizil gehörte zu einer dreitägigen Begegnung zwischen den Kindern und den Senioren, die sich bereits von anderen Treffen und Gastbesuchen im St. Agnes Domizil kennen und von Mal zu Mal immer besser verstehen. Am ersten Tag der Begegnung "Schule einst - Schule heute" war eine Delegation der Senioren in der Jahn-Schule zu Gast, wo diese von den Kindern mit Kassettenrecorder und großer Neugierde interviewt wurden. Zum Gegenbesuch machten sich die Kinder am zweiten Tag auf den Weg. Am dritten Tag ging es abschließend noch gemeinsam ins Schulmuseum der Nikolausschule nach Bonn-Kessenich. Die Begeisterung bei den Teilnehmern war riesengroß. Und die beiden Organisatorinnen, Klassenlehrerin Barbara Hüde und Jutta Kahmann vom St. Agnes Domizil, fühlten sich darin bestärkt, den Kontakt zwischen den Generationen weiterhin zu fördern und somit natürlich auch die gut nachbarschaftlichen Beziehungen.

Ute Fischer

Juni 2003

29.06. Sportpark Nord: "Trends on Tour"
Aktionstag des SSF Bonn / Verband für
Modernen Fünfkampf, 11.00 - 17.00 Uhr

August 2003

16.08. Auerberger Kirmes
17.08. auf dem neuen Kirmesplatz
18.08. (Kopenhagener Strasse)

24.08. Pestprozession in Grau - Rheindorf, 15 Uhr

30.08. 1. Tag Kirmes in Grau - Rheindorf
31.08. 2. Tag Kirmes in Grau - Rheindorf
01.09. "Gebrannter" in Grau - Rheindorf

31.08. Stiftungsfest Blau-Weiss Bonn

September 2003

20.09. Jugendfeuerwehr Rheindorf:
Informationstag, ab 13 Uhr

Weitere Termine lagen bei Redaktionsschluss nicht vor.

Sprachtandems Deutsch-Russisch gesucht

Innerhalb des Deutschen Roten Kreuz, Kreisverbandes Bonn, gibt es ein Projekt, in dem Aussiedler und russisch sprachige Zuwanderer die Idee entwickelt haben, selber aktiv zu werden. Sie wollen zum einen die deutsche Sprache besser und schneller erlernen, auf der anderen Seite aber auch ihre eigenen Russischsprachkenntnisse einheimischen Deutschen, die ein Interesse an der russischen Sprache haben, vermitteln. Man nennt so etwas Sprachtandems, weil man diese Aufgabe nur zu zweit bewältigen kann und hier ein sehr partnerschaftlicher und gleichrangiger Prozeß des Gebens und Nehmens entsteht. Hilfreich sind solche Sprachtandems in vielerlei Hinsicht: Einheimische lernen die russische Sprache, Zuwanderer aus dem russischen Kulturkreis die deutsche Sprache. Neben der Sprache lernen die Teilnehmer die jeweils andere Kultur hautnah kennen. Die Integration besonders der Einwanderer aus dem russisch-sprachigen Raum, die dauerhaft in Deutschland leben wollen, kann somit gefördert werden.
Gesucht werden noch einheimische Bürger und Bürgerinnen, die Interesse haben, die russische Sprache zu erlernen und gleichzeitig in der Lage sind, die eigene Sprache zu vermitteln.
Tel. Anmeldung zwischen 11.00 und 12.00 Uhr bei Deutschen Roten Kreuz, KV Bonn, Frau Sadovskij oder Frau Weinert: Tel. 98 31 30 oder 98 31 17.

✂ Ein hervorragend geschultes Team.

✂ Eine angenehme
und freundliche Atmosphäre.

✂ Ein Friseur-Salon, in dem Sie im Mittelpunkt stehen.

Salon Gülden

Ihr Haar in besten Händen

Inh. Ruth Bené • Römerstraße 222 • 53117 Bonn • Tel. 0228 - 67 53 05

KC Rhingdorfer Junge un Mädche

Die schöne Zeit des Karnevals 2002/03 ist wieder einmal im Eiltempo vergangen.

Veedelszoch, Rheindorf am 22.02.03

Wie versprochen, hat der Himmel es für unseren Karnevalszug wieder besonders gut gemeint. Dieses Wetter entlohnte für die viele Arbeit und Mühe, die sich alle gemacht hatten, um diesen tollen Karnevalstag auszurichten.
Das Dorf war von Anfang bis Ende sehr schön geschmückt. Überall gab es Musik und Tanz und natürlich "jet zu süffele un zu müffele". So viele Zuschauer, wie in diesem Jahr, hatte der Rheindorfer Karneval bisher noch nicht vorzuweisen.
Mit Schrecken stellten wir dann fest, dass wir mit den Wagen kaum durch das Publikum kamen.
Nur gut, dass uns Imkermeister Klaus Marsch, Vorsitzende der Imkerinnung, mit seinem privaten " XXL Feuerwehrwagen" vorausfuhr.
Dem Zugführer Peter Doland folgten ungehindert 25 ideenreiche in der Sonne glän-zende Gruppen, die es sich nicht nehmen ließen, dem Publikum durch heftigen "Kamelleregen" für ihr Begeisterung zu danken.
Der 8. Rhingdorfer Mottozoch

"Alaaf un die Manege frei
für de Rhingdorfer Karneval
met vel Jux un Dollerei"

endete um 16.00 Uhr mit einer berauschender Stimmung an der Margaretenstraße. Natürlich wurde anschließend noch ordentlich in allen Toreinfahrten und Gaststätten bis in die Nacht gefeiert und getanzt. Bei diesem geselligen Miteinander zeigten sich alle Beteiligten karnevalistisch, friedlich, wie es sein soll

Prinzenempfang und Mundartmesse

Das Wochenende 15./16.02. war besonders anstrengend. Der Prinzenempfang am 15.02.03 und die am Morgen des 16.02. stattfindende Mundartmesse zählten überraschend für uns in diesem Jahr zu den Highlights. Beide Veranstaltungen waren so gut besucht und mit so viel karnevalistischer Prominenz überhäuft, dass sämtliche Räumlichkeiten gesprengt wurden.

Prinzenempfang

Der Prinzenempfang im Vereinslokal "Zum Schützenhaus" platzte aus allen Nähten. Die Gruppen, die ihre Vorstellung beendeten, mussten beim Ausmarsch gleich durch den Hinterausgang auf den Hof marschieren, weil es im "Saal" keine Möglichkeit mehr gab, Platz zu finden. Leider!!! Denn viele befreundete Vereine und Gruppen hätten diese Superstimmung auch gerne zu ihrem Fest gemacht.

Mundartmesse

Die Mundartmesse und der anschließende Empfang liefen trotz zahlreicher prominenter Tollitäten wie in einer großen Familie ab. Pfarrer Bartsch hat darauf bestanden alles selber zu organisieren und zu inszenieren. Damit lag er völlig richtig. Es gab im ganzen Bonner Raum keine Mundartmesse, die überzeugender und stimmungsvoller war, als die Rheindorfer. Dies nach Aussagen Mundartmessenerfahrener Karnevalisten.
Der Empfang in den zwei vorderen Räumen des Pfarrheims stellte sich schließlich als ungeheuer witzig und originell dar. An Organisation war angesichts der vielen Prinzen und Prinzessinnen nicht mehr zu denken, so dass sich das Prinzentreffen kurzer Hand zum Essen fassen in die Küche verlagerte. Es war einfach nur schön und hat die Freundschaft zu vielen Personen und Vereinen gefestigt.
Pater Jan war ebenso wie wir überwältigt und feierte gerne ein wenig mit uns und unseren Gästen. Doch er zeigte sich ebenso entsetzt, dass wir uns mit so einer großen Sache mit den kleinen Vorzimmern begnügen mussten und versprach uns für den nächstjährigen Empfang nach der Mundartmesse den großen Saal.

Sitzung

Die große Karnevalssitzung in der Mehrzweckhalle der Bernhardschule nahm am 28.02.03 ab 19.11 Uhr erst einmal einen normalen Verlauf an. Wir wussten allerdings schon, dass wir mit so mancher unabwendbaren und unkalkulierbaren Überraschung zu rechnen hatten. In der Karnevalszeit hatte sich schon herumgesprochen, dass unser Prinz Günter und seine Gemahlin

Zeitgemäße Grabgestaltung

- Individuelle und außergewöhnliche Grabgestaltung
- Vorsorgeverträge auch für Ihre eigene Grabstätte
- Alle Möglichkeiten der Dauergrabpflege

FORSTER® Friedhofsgärtnerei

Inh. Artur Wittstock

Gerne informieren wir Sie ausführlich in unserem Büro in der

Kölnstraße 466
53117 Bonn
Telefon (02 28) 98 99 330
Telefax (02 28) 98 99 320
info@Forster-Friedhofsgaertnerei.de
www.Forster-Friedhofsgaertnerei.de

DAUER GRAB PFLEGE

Mitglied der Friedhofsgärtner-Genossenschaft e.G., Treuhandstelle für Dauergrabpflege

Praxis für PHYSIOTHERAPIE
Christoph Meny
Krankengymnastik (auch auf neurologischer Basis)
Manuelle Therapie · Rückenschule · Schlingentisch
Massage · Naturfango · kein Behandlerwechsel
- Hausbesuche -
Landsberger Str. 12 · 53119 Bonn (Tannenbusch) · Tel. (02 28) 66 37 12

Margret genau am Tag unserer Sitzung ihren 28. Hochzeitstag feiern. So meldeten sich unzählige Gastvereine an, um noch eine kleine Minute auf unserer Bühne zu erhaschen oder um einfach nur mit uns zu feiern. Zusätzlich erahnten wir, dass unser Bert Neuhöfer, der mehrere Prinzessinnen seines Herzens erwartete, sich durch seine meisterhafte Transvestitenshow nun endgültig in die Herzen seiner Liebsten katapultieren wollte. Jeder für sich als einen Traum von Mann stellte sich das Vernicher Dreigestirn vor. Die drei singenden Leckerli wurden vom Publikum gar nicht mehr von der Bühne gelassen. So musste sich Herbert Kambeck die Pfiffe und Rufe des Publikums gefallen lassen.

Inzwischen war der Zeitplan allerdings so sehr aus den Fugen, dass die liebevoll einstudierten Playbackvorstellungen unserer hochengagierten KC-Mitgliedern in immer weitere Fernen rückten. Die in rosa-gelbe Federn gehüllten "Funny Girls" verwandelten die Festhalle im Nu in das Ambiente des Pariser Moulin Rouges und wurden dafür mit ohrenbetäubendem Jubel entlohnt. Es ist einfach nicht möglich, über alle sehens- und hörenswerten Gäste und Gruppen zu schreiben. Doch war alles insgesamt wieder eine Spitzenleistung und inzwischen nicht mehr der "Geheimtipp". Es ist stadtweit bekannt, dass die Rheindorfer einen eindrucksvollen Karneval veranstalten.

In diesem Sinne danke ich allen, die am guten Gelingen des "Gesamtwerkes Rheindorfer Karneval 02/03" beteiligt waren.

Auf dass der Karneval im nächsten Jahr genauso harmonisch und glücklich verläuft wie in dieser Session.

Jahreshauptversammlung

Die diesjährige Hauptversammlung fand am 04.05.03, 11.00 Uhr im Vereinslokal "Zum Schützenhaus" satt. Die Tagesordnungspunkte wurden zügig aber ausführlich vorgetragen und besprochen . Es wurden Veränderungen für die nächste große Sitzung vorgeschlagen. Das Vorprogramm soll in Zukunft wesentlich verkürzt werden. So dass es früher ins stimmungsvolle Programm übergeht und wir mehr Zeit zum Feiern haben. Der Vorstand wurde entlastet.

H. Kambeck bedankte sich für die rege Mitarbeit während der Session, die hervorragende und treue Vorstandsmitarbeit und die hohen Beteiligung an der Jahreshauptversammlung. Die Versammlung endete um 14.00 Uhr in friedvoller und freundlicher Stimmung.

Erich Basten

Linie 628 im Aufwind?

Was lange währt, wird endlich gut. Dieses Sprichwort trifft vielleicht auch schon bald auf die Linie 628 zu, die von Schülerinnen und Schülern stark frequentierte Busverbindung zu ihren Schulen in Rheindorf/Auerberg und Tannenbusch. In der Spitzenzeit am Morgen setzen die Stadtwerke Bonn seit einiger Zeit bereits einen Gelenkbus als Verstärkungsfahrt V ab Graurheindorf-Hafen in Richtung Tannenbusch-Mitte ein. Dadurch ist es zu einer spürbaren Verbesserung der Beförderung der Kids gekommen. Doch wer zur Schule fährt, möchte am Mittag auch wieder nach Hause: Hier steht bisher jedoch nur der reguläre normal große Bus ab Tannenbusch zur Verfügung. So kommt es nach Schulschluss ab 13.15 Uhr meist täglich zu tumultartigen Szenen an den Haltestellen und zu einer nicht akzeptablen Beförderungssituation aller Fahrgäste. Die SWB haben, wie in der letzten Ausgabe bereits angekündigt, auf die Anfrage der Redaktion nach einem Gespräch reagiert und so ist es zu einem Treffen von Redaktion und einem Qualitätsmanager SWB gekommen. Vor Ort wurde die Situation begutachtet und Lösungsmöglichkeiten diskutiert. Auf Basis der Daten, die die Stadtwerke Bonn über die Schülertickets erfassen, soll u.a. ermittelt werden, welche Schulen auf der Fahrtstrecke der Linie 628 liegen und in welchem Umfang Schülerinnen und Schüler den ÖPNV in Anspruch nehmen. Der Augenschein sagt ganz klar, dass auch in der Mittagszeit der Bedarf einer Verstärkungsfahrt von Tannenbusch in Richtung Stadtmitte besteht. Nach dem Gespräch hat die Redaktion den Eindruck, dass man sich Seitens der SWB um einen zügige Bearbeitung des Problems bemühen wird. Wir werden auf alle Fälle am Ball bleiben.

Sonja Fischer

Computer & mehr...
www.actualmedia.de

de la Motte & Mazur GbR
Amsterdamer Str. 14
D-53117 Bonn

Termin nur nach Vereinbarung

Tel: 0228 / 68 99 469
Fax: 0228 / 96 77 93 70

actualmedia
for you and me

- Verkauf & Beratung
- Reparaturen & Wartung
- Schulungen & Software
- Webdesign & Präsentationen

Impressum

Herausgeber: V.i.S.P.: die Ortsausschüsse	- Auerberg	Norbert Neu	Telefon 675010
	- Grau-Rheindorf	Reiner van Dorp	Telefon 675692

Redaktion "Dat Blättche": Norbert Neu (federführend), Luxemburger Strasse 1, 53117 Bonn - Auerberg
Reiner van Dorp
Sonja Fischer

Auflage: 6.500, Erscheinungsweise: dreimal jährlich. Eingesandte Artikel bitte in Word-Format (Diskette).
Redaktionsschluss: 06.06.2003, Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe: 01.10.2003
Bei namentlich gekennzeichneten Beiträgen sind die Verfasser für den Inhalt verantwortlich.

HELIOS

SUNSHINE

Das Sonnenstudio mit Niveau und Atmosphäre.

Mit einem Service, der Maßstäbe setzt und einer vorbildlichen technischen Ausstattung: Wir verwenden z.B. ausschließlich hochwertige Qualitätsröhren mit bis zu 2% UV-B-Anteil - für eine hautverträglichere und lange anhaltende Bräune.

&

NAILS

Für gepflegte Hände und schöne Fingernägel, die lange halten.

Mit einem vorzüglichen Preis/Leistungsverhältnis und der Garantie, daß ausschließlich hochwertige Materialien führender Hersteller verwendet werden.

Termine nach Vereinbarung,
Montag-Freitag 9.00-21.00 Uhr
und Samstag 9.00-13.00 Uhr.

HELIOS SUNSHINE&NAILS

Sonne und Nagelkosmetik

Susanne Neu - Pariser Straße 55
53117 Bonn-Auerberg - Tel. 0228-68 96 582